

Führungskräfte der Lebensmittelindustrie aus Kroatien, Nordmazedonien und Serbien treffen Unternehmen der Zulieferindustrie aus Bayern

Virtuelle Veranstaltung zur Thematik HYGIENE, REINIGUNG & DESINFEKTION bei der Herstellung von Lebensmitteln am 10. und 11. Mai 2021

Auf Einladung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, finden am 10. und 11. Mai 2021 virtuelle Gespräche von Führungskräften der Lebensmittelindustrie aus Kroatien, Nordmazedonien und Serbien mit Unternehmen der Zulieferindustrie in Bayern statt. Im Rahmen des Weiterbildungsprogramms „Bayern – Fit for Partnership“ sind wir derzeit damit beschäftigt dieses Projekt vorzubereiten. Die Veranstaltung wird durch das Tochterunternehmen des Wirtschaftsministeriums „Bayern International“ betreut; mit der Durchführung wurde Herbertz Dairy Food Service und Dr. Ulrich Wild, em&s GmbH, betraut. In den drei angesprochenen Ländern sind die Auslandshandelskammern unsere Partner und werden vor Ort die Gespräche mit den interessierten Unternehmen führen und dafür Sorge tragen, dass eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Unternehmen an der virtuellen Veranstaltung teilnimmt.

Zielsetzung:

- Vertiefung bestehender Kontakte und Knüpfen neuer Kontakte zwischen den Betrieben aus Kroatien, Nordmazedonien und Serbien und der Zulieferindustrie und den Institutionen in Bayern
- Aufzeigen der Geschäftschancen für bayerische Unternehmen in den drei Ländern
- Austausch von Erfahrungen und Transfer von Know-How
- Möglichkeit zum intensiven Networking
- Aufzeigen des aktuellen Investitionsbedarfs hinsichtlich der gesamten betrieblichen Hygiene, sowie Reinigung und Desinfektion von Produktionseinrichtungen und Anlagen, bzw. der Optimierung der Produktionsprozesse
- Anbahnung von Geschäftskontakten und künftigen Abschlüssen

Das Programm: “Bayern – Fit for Partnership“ (BFP)

Das Erfolgsrezept von BFP ist einfach: Bayerische Unternehmer zeigen in ihren eigenen Betrieben oder bei Kooperationsveranstaltungen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Aktuell, bedingt durch die weltweite Corona-Pandemie, werden die BFP-Projekte virtuell durchgeführt: Sie schließen persönliche Kontakte zu internationalen Entscheidern – digital im Rahmen verschiedener Formate, die von uns zur Verfügung gestellt werden. Die Kosten des gesamten Programms werden durch Fördermittel getragen, so dass die Teilnahme für Ihr Unternehmen kostenfrei ist. Weitere Informationen zum Programm „Bayern – fit for Partnership“ finden Sie unter: www.bayern-international.de



Ihre Ansprechpartner:

Georg Herbertz
Herbertz Dairy Food Service
Haus der Milch
Ignaz-Kiechle-Straße 22
D-87437 Kempten / Allgäu

Tel: +49 (0) 831 590 9908
Mobile: +49 (0) 160 150 2406
Skype: gherbertzke
Fax: +49 (0) 831 590 33081
E-mail: georg@herbertz-service.de
Web: www.herbertz-service.de



Marktchancen für bayerische Unternehmen in Kroatien, Nordmazedonien und Serbien

Germany Trade & Invest beurteilt vor allem Kroatien und Serbien weiterhin rel. positiv mit einem zu erwartenden Wachstum des Bruttoinlandproduktes von 7,5 % in 2021, welches sicherlich vor dem Hintergrund der Corona Krise zu hinterfragen ist. Trotzdem wird es auch in den Ländern des ehemaligen Jugoslawiens weiterhin den Bedarf geben, die eigene Lebensmittelproduktion internationalen Standards anzupassen. Dies wird umso dringender für jene Länder, die eine Mitgliedschaft in der Europäischen Union anstreben.

In diesem Zusammenhang kann die geplante Veranstaltung mit folgenden Themen und Informationen, dazu beitragen, die Investitionsbereitschaft in den teilnehmenden Ländern als Marktchancen für bayrische Anbieter zu unterstützen:

- Umstellung einer mehr handwerklich geprägten Produktion auf moderne industrielle Verfahren mit höheren Ansprüchen an Produktsicherheit und Effizienz
- Damit Realisierung der von der EU geforderten Qualitätsnormen
- Hierdurch auch bessere Aussichten für den Export, einerseits innerhalb der CEFTA Staaten und andererseits auch im Hinblick auf die EU
- Zusammenwirken von Investitionen in Anlagen und Dienstleistungen - bei gleichzeitiger Berücksichtigung der erforderlichen Personalqualifikation
- Dies ggf. auch im Hinblick auf das Thema "Hygiene" und spezifischen Anforderungen im Zusammenhang mit der Überwindung der Corona bedingten Erschwernisse
- Stärkere Berücksichtigung eines mehr nachhaltigen Einsatzes von Chemikalien zur Reinigung und Desinfektion
- Sparsamer Umgang mit der Ressource Wasser und Reduzierung von Abwasser

Insbesondere in dem hier angesprochenen Bereich ist die heimische Zulieferindustrie nicht präsent oder nur bedingt entwickelt, so dass ohnehin auf importierte Lösungen zurückgegriffen werden muss. Oder aber, die heute praktizierten Methoden, entsprechen nicht mehr dem geforderten Niveau, welches auch immer stärker von Handel und den Verbrauchern gefordert wird.

Durch eine Teilnahme an der digitalen Veranstaltung bietet sich eine sehr kostengünstige Möglichkeit in kurzer Zeit das Marktpotenzial für das eigene Angebot in den Ländern Kroatien, Serbien und Nordmazedonien zu prüfen und im Anschluss Prioritäten ggf. neu zu bestimmen.

Ablauf des digitalen BFP-Projektes

- Die Plattform zur Durchführung dieses digitalen BFP-Projektes wird von uns zur Verfügung gestellt. Hier stellen die Teilnehmer aus den drei Ländern vorab ihre digitalen Informationen und Formate ein.
- An den Vormittagen am 10. und 11. Mai 2021 finden Präsentationsveranstaltungen statt. Hier erhalten Sie Markt- und Brancheninformation zu den teilnehmenden Ländern und können Ihr Unternehmen vorstellen.
- An den zwei Nachmittagen führen Sie Einzelgespräche mit von Ihnen ausgewählten Teilnehmern über unsere Webplattform.
- Die digitale Veranstaltung wird in deutscher, kroatischer und serbischer Sprache durchgeführt und simultan übersetzt.

Dr. Ulrich Wild
em&s GmbH
Bründlweg 3
D-85301 Schweitenkirchen
Tel.: +49 (0)8444 - 9246 977
wild@markt-wissen.de

